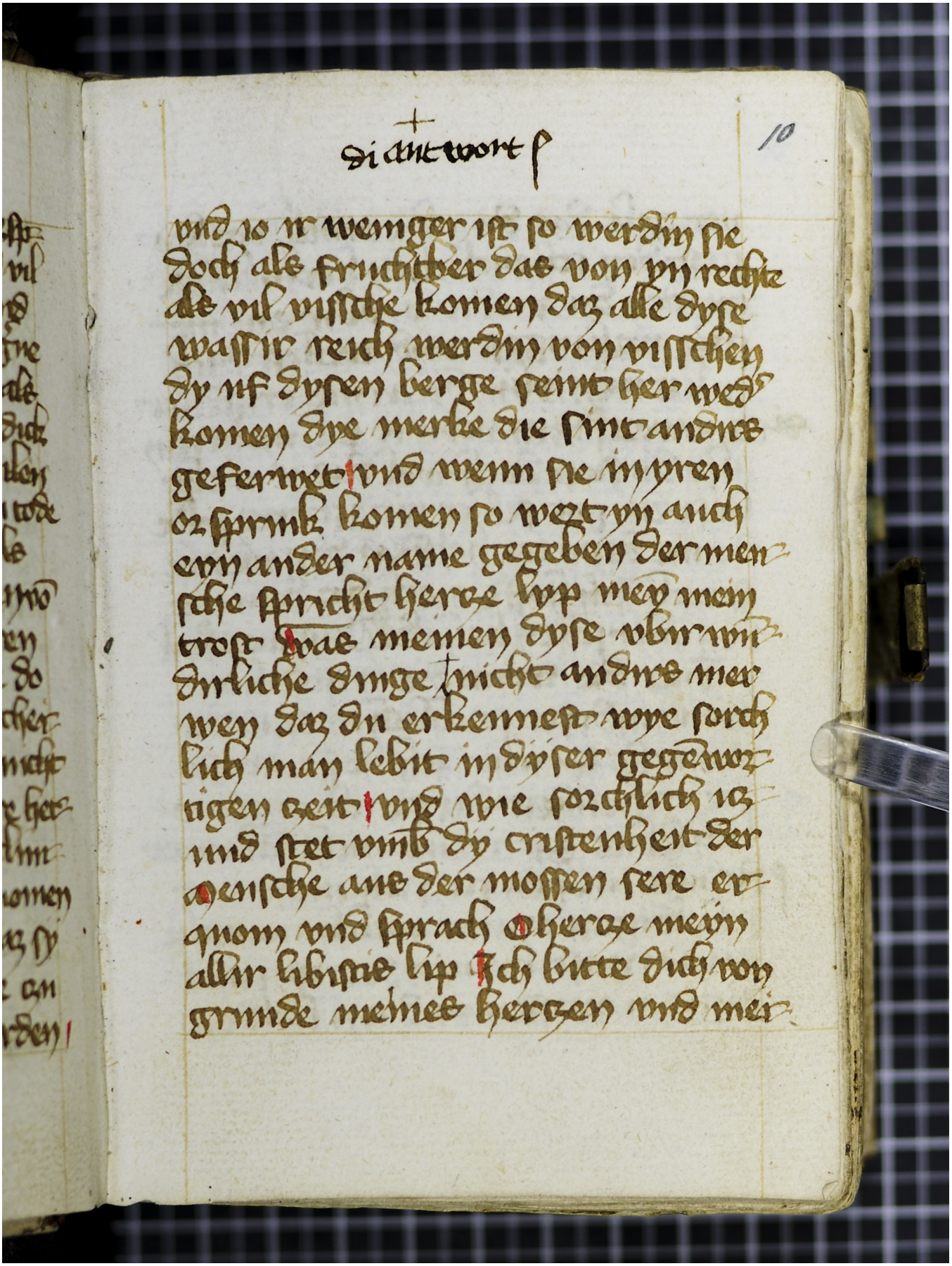
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.) Seite 10r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



di antwort

10

vnd so er wemger ist so werdin sie
doch als fruchtber das von yn rechte
als vil vische komen dez alle dyse
wassir reich werdin von vischen
dy vf dysen berge seint her wes
komen dye merke die sint andres
geferwet vnd wenn sie in yren
orsprunk komen so wezt yn auch
ein ander name gegeben der men
sche spricht herze lyp mey mein
trost was memen dyse vbir wn
dirliche dinge nicht andres mer
wen dez du erkennest wye sorch
lich man lebit in dyser gegenwz
tigen zeit vnd wie sorczlich iz
vnd stet vmb dy cristenheit der
menische aus der mossen sere er
gnom vnd sprach o herze meyn
allir liebste lip Ich bitte dich von
grunde meines hertzen vnd mei